



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	Datum 16.02.2024	Drucksachen-Nr. 2023/315
--	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	26.02.2024
Kreistag	öffentlich	11.03.2024

Tagesordnungspunkt 15.2

Beteiligungsbericht 2022

Vorberatung

Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 26. Februar 2024

Zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt

Die Beteiligungen des Landkreises Konstanz an privatwirtschaftlichen Unternehmen sind jährlich darzustellen. Dabei sind die Unternehmensziele, die Leistungskraft und die wirtschaftliche Situation dieser Unternehmen aufzuzeigen. Der Beteiligungsbericht 2022 des Landkreises Konstanz informiert darüber, welche Aufgaben des Landkreises durch private Unternehmen, an denen der Landkreis beteiligt ist, wahrgenommen werden. Der Bericht enthält die nach § 105 Gemeindeordnung erforderlichen Angaben. Nachrichtlich werden auch Stiftungen und Zweckverbände sowie Mitgliedschaften von wesentlicher finanzieller Bedeutung aufgeführt.

Auszug aus § 105 der Gemeindeordnung (GemO)

(2) Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmen sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Der vorliegende Beteiligungsbericht beinhaltet die Angabe der Organbezüge (Geschäftsführung sowie Aufsichtsrat) sofern diese auch von den Beteiligungsgesellschaften im Rahmen ihres geprüften Jahresabschlusses angegeben werden. Bei der Angabe zu Organbezügen handelt es sich im Rahmen des Jahresabschlusses – je nach Unternehmensgröße – nicht um eine Pflichtangabe. Abweichend vom üblichen Zeitplan wird der Beteiligungsbericht 2022 nun im Frühjahr 2024 vorgelegt. Grund hierfür waren erforderliche Prioritätensetzungen im Bereich des Beteiligungsmanagements aufgrund der umfassenden Beteiligungsaufgaben beim aktuell laufenden Entwicklungsprozess des GLKN (Grundstücksauswahl/Nachbearbeitung des Strukturgutachtens/Medizinkonzept/Raum- und Funktionsprogramm/Bürgerbeteiligung).

Die Vorlage des Beteiligungsberichts 2023 ist für den Verwaltungs- und Finanzausschuss im November 2024 und Kreistag im Dezember 2024 vorgesehen.

Anlagen

Anlage 1 – Beteiligungsbericht 2022

Hinweis zur Anlage: Der Beteiligungsbericht ist im elektronischen Bürgerinfosystem unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt online abrufbar (www.LRAKN.de/kreistag --> Bürgerinformationssystem).